



B/58562

Die sozialen, ökonomischen und kulturellen Menschenrechte im Rechtssystem der internationalen Wirtschafts- und Handelsordnung

eine Studie im Auftrag der Friedrich Ebert-Stiftung
vorgelegt von

Norman Paech

**Professor für Öffentliches Recht
Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik**

Hamburg, im Juli 2003

Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung	5
II.	Bestand und System der Menschenrechte	11
	1. Die UNO-Ebene	11
	2. Die ILO	14
	3. Die regionale Ebene: Europa, OAS, AU	19
	4. Resolutionspraxis der UN-Generalversammlung	20
III.	Rechtlicher Gehalt und Geltungskraft der Menschenrechte	23
	1. Gleiche rechtliche Verbindlichkeit für politische und soziale Menschenrechte	24
	2. Unterschiedliche Verpflichtungsebenen des Staates	28
	3. Rangordnung der Menschenrechte: vom soft law zum ius cogens	30
	4. Völkerrecht als Bestandteil des Bundesrechts: Art. 25 GG	38
	5. Bindung internationaler Organisationen an die Menschenrechte	40
IV.	Welthandelsordnung und Menschenrechte	43
	1. Eigentum und soziale Menschenrechte	45
	2. Konstitutionalisierung der Menschenrechte: die „Petersmann-Kontroverse“	48
	3. WTO-Recht im Lichte der Menschenrechte - Grundsätze der Interpretation	52
V.	Durchsetzung der Menschenrechte	58
	1. Durchsetzung im Rahmen der WTO	58
	2. Das Beispiel NAFTA	61
	3. Gerichtsverfahren gegen Transnationale Konzerne	64
VI.	Fallstudie Südafrika	70
VII.	Zusammenfassung	83
	Literaturliste	88